

Imagineering

Neologismus, basierend auf *image*, *imagination* und *engineering*

Imagineers setzen Bilder ins Werk und bauen begehbare künstliche Welten – als Architekten, Ingenieure, Dramaturgen, Designer und Multimedia-Spezialisten. Sie stehen unter der Maßgabe einer „totalen Gestaltung“, die die künstliche Welt als „virtuelle Welt“ erscheinen lässt. Das Kunstwort wurde im Zusammenhang mit den Arbeiten der Disney-Ingenieure gebildet, ist aber generalisierbar auf die Arbeit illusionistischer Kunstproduzenten wie z.B. der Panorama-Maler des 19. Jahrhunderts.

Literatur: The Imagineers [= Michael D. Eisner, Kevin Rafferty, Bruce Gordon u.a.]: *Walt Disney imagineering. A behind the dreams look at making the magic real*. New York: Hyperion 1996.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:imagineering-3954>

Last update: **2012/10/12 12:52**

